



## Was hat 007 mit mir zu tun?



### Impuls

"Er kann jede Hautfarbe haben, aber er ist männlich", mit diesen Worten stellte Barbara Broccoli, die Produzentin des nächsten James Bond-Filmes, in einem Interview des US-Branchenblatts "Variety" klar, dass der Geheimagent auch nach Daniel Craigs Ausscheiden ein Mann sein wird. Als ich diese Nachricht bei n-tv.de gelesen hatte, musste ich schmunzeln. Passt das noch in unsere heutige Zeit? Wäre es nicht angebracht, eine weibliche Darstellerin zu wählen? Warum auch immer – irgendwie muss „Mann“ etwas haben, das für 007 unabdingbar zu sein scheint. Und da stellt sich die Frage: Was unterscheidet uns eigentlich als Mann von Frau? Medizinisch lässt sich dies beantworten. Über alles andere wird heftig diskutiert.

Als Christ frage ich mich aber auch: **Was macht mich als Mann vor Gott aus?**

In der Bibel gibt es durchaus Passagen, die Unterschiede zwischen Mann und Frau verdeutlichen. Diskutiert wird hier jedoch, was als kultur- und zeitbedingt bzw. als allgemeingültig zu verstehen ist. Von daher frage ich: Was macht mich als Mensch (ein Mann ist ein Mensch) vor Gott aus? Drei Dinge:

1. Gott hat mich geschaffen. Auch wenn ich oft gerne anders wäre als ich bin und mich selbst nicht leiden kann – Ich bin gewollt.
2. Gott hat mich perfekt gemacht. Das gilt trotz der Grenzen, die mir gesetzt sind und mit denen ich (und jeder andere auch) klarkommen muss.
3. Gott schreibt Geschichte mit und durch mich. Er möchte, dass ich mich mit allen mir zu Verfügung stehenden Mitteln für das Wohl von anderen Menschen und dieser Welt einsetze. Das ist besser als das Tagezählen bis zur Rente. Das gibt meinem Dasein eine tiefere Bedeutung. Nicht jeder kann mit Daniel Craigs Fitness mithalten... Klar ist: Mein Leben ist bedeutsam. Und darauf kommt es an: Nicht nur für mich – sondern auch für Gott.



### Das gute Zitat aus der Bibel

*Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn; und schuf sie als Mann und Frau. (1. Mose 1,27)*



### Der Witz

Geht ein Staubsaugervertreter auf den Bauernhof. Er schüttet einen Sack Staub aus und sagt: "Alles was mein Staubsauger nicht aufsaugt, esse ich." Daraufhin die Bäuerin: "Ich hole Ihnen einen Löffel, wir haben nämlich gerade keinen Strom."

### Dank an

Impuls: Daniel Keller, Calw-Altburg / Bildrechte: ©Ben - stock.adobe.com

---

### Das Kleingedruckte

Weitere Informationen zur MännerMail finden Sie unter <http://www.maennermail.de>. Sie wollen die MännerMail empfehlen? Klasse! Interessierte können die Männermail durch Anmeldung über oben genannten Link beziehen. Wenn Sie die MännerMail nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte ein Nachricht an [maennermail@lgv.org](mailto:maennermail@lgv.org) - Betreff: Austragung Newsletter. Die Rechte an den geistlichen Impulsen der MännerMail liegen beim Liebenzeller Gemeinschaftsverband. Sie können gerne unter Angabe der Quelle (MännerMail.de) und des Internetlinks ([www.maennermail.de](http://www.maennermail.de)) zitiert werden.  
© MännerMail-Team (Redakteur: Klaus Ehrenfeuchter)